



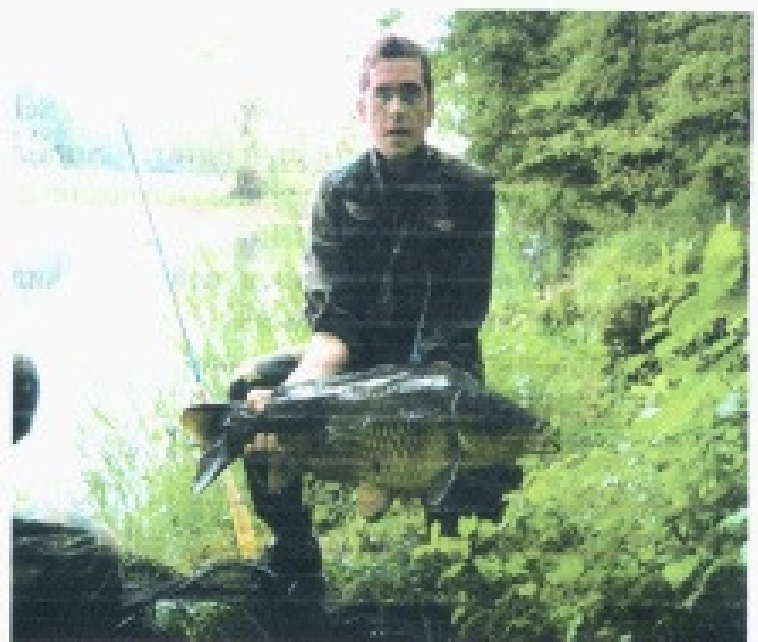
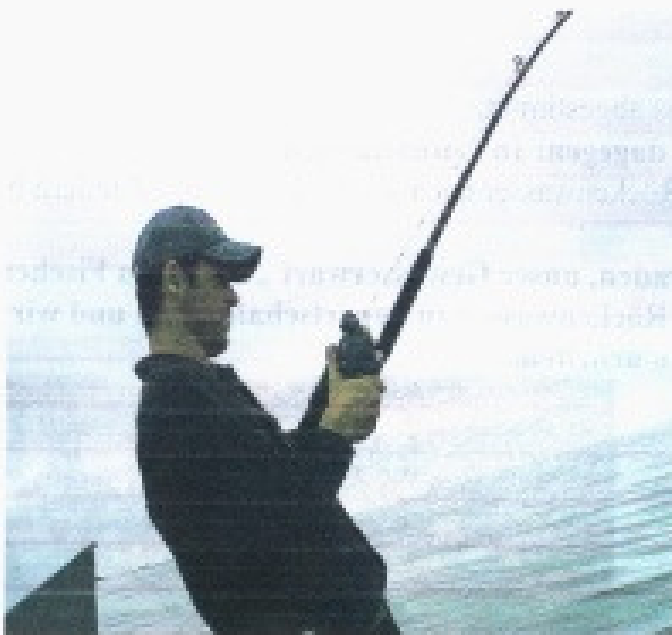
Angelsportverein
Eriskirch / Mariabrunn e. V.

Mitteilung Nr. 2 / 2007 Achtung! ASV Heim 0170- 6452716

Der Schussenfischer

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,
liebe Ehrenmitglieder,

diese Titelfotos zeigen den neuen „Fischerkönig“ von 2006.
„Simon Fischer“



Jahreshauptversammlung am 12.01.2007 im „Bürgerhaus“ Eriskirch.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,

am 12.01.2007 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Hubert Göttle begrüßte ganz besonders Bürgermeister Markus Spieth und die Ehrenmitglieder Walter Rehfuß, Sepp Rössler und Eugen Schlosser.

In seinem Bericht hob der 1. Vorsitzende H.Göttle nochmals unsere verstorbenen Sportkameraden **„Karl Eisele und Manfred Bertele“** hervor, würdigte die Arbeit, welche die beiden in den vielen Jahren für den ASV geleistet und welche Verdienste sich beide erworben haben.

„Nochmals, mögen beide in Gottes Frieden ruhen“!

Hubert Göttle bedankte sich noch bei seinen Kollegen vom Führungsteam für die geleistete Arbeit über das Jahr 2006 hinweg, es war nicht gerade wenig Arbeit zu bewältigen, wenn man bedenkt, was die Sanierung des Rückenwassers erfordert. Ebenso galt sein Dank unserem Kassier **„Markus Rommel“** der eine hervorragende Bilanz den Mitgliedern präsentierte konnte.

Ein großes „Dankeschön“ sprach H. Göttle der Sportkameradin **„Sonja Eberle-Fischer“** für den Zeitungsbericht aus, den Sie geschrieben hatte.

Die Grußworte des Bürgermeisters waren lobend und er teilte der Versammlung mit, dass die Gemeindeverwaltung sehr hinter dem ASV steht und die Sanierung des Rückenwassers sehr begrüßt und seine Unterstützung zusagt.

Dann gab es 2 Anträge:

1. Antrag kommt vom Führungsteam,

Antrag zur Ernennung zum Ehrenmitglied für Sportkamerad Peter Schmid (Schmigo).

Hierbei sprach der 1. Vorsitzende die Laudatio für unseren Sportkameraden Peter Schmid, der in den vielen Jahren, in seinen Amtszeiten, (2. Vorsitzender, Arbeitsdienstleiter) für den Verein sehr viel geleistet hatte.

Die Abstimmung fand per Akklamation statt und war **„Mehrheitlich, mit 2 Enthaltungen“**.

2. Antrag von Sportkamerad Jürgen Haupter, der den Freitagabendstammtisch in den geraden Wochen gerne „Rauchfrei“ haben möchte.

Darüber wurde heftig diskutiert und zum Schluss abgestimmt.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür: 7 Stimmen dagegen: 16 Enthaltungen

Zum Schluss gab es eine harte Debatte, ob das Rückenwasser nach der Sanierung mit Zandern besetzt werden solle oder nicht!!!!

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, unser Gewässerwart „Christian Fischer“ hat soviel Sachverstand, dass er weiß, wie er das Rückenwasser zu bewirtschaften hat und wir ihn dabei unterstützen sollten und nicht gegen ihn arbeiten.



Fällen der Hybrid – Pappeln am großen Altwasser !

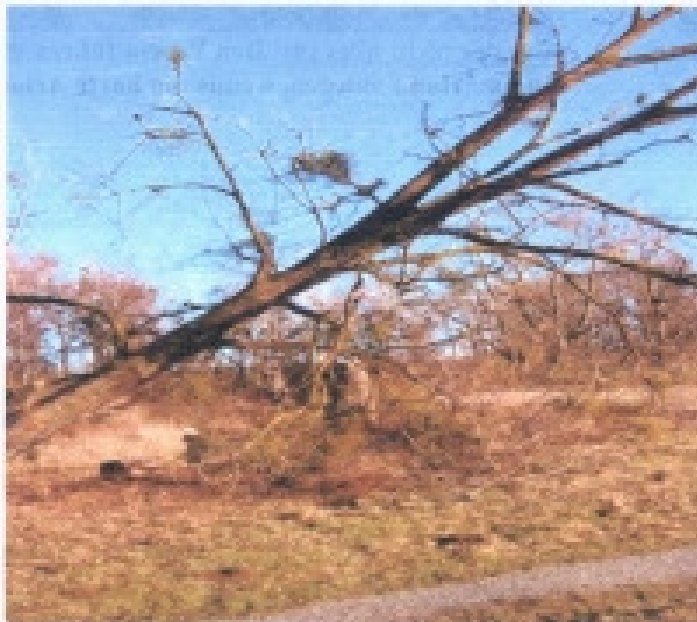
Am Freitag, den 09.02.2007 wurde ich von unserem 1. Vorsitzenden angerufen, dass sein Bruder „Paul Göttle, Hermann Vallaster und er“ mit der Fällung der Hybrid – Pappeln am großen Altwasser beginnen würden. Bei strahlendem Sonnenschein wurde nun mit dem Umsägen der Pappeln begonnen. Es sind hier 3 Fachmänner mit den richtigen Maschinen am Werk gewesen. Damit wird die Wasserqualität durch weniger Laubeintrag verbessert.



P. Göttle u. Hermann Vallaster beim umsägen der Pappeln. Ganz schön harte Arbeit, war das.



Und hier liegt der Koloss mit einem Durchmesser von über einem Meter. Alle Achtung f. d. Arbeit.



Und hier fällt dieser Baum gerade in diese Richtung die Hermann Vallaster angegeben hat.



Das ist unser Hubert Göttle, beim anziehen des Baumes, damit er auch richtig fällt u.nicht ins Wasser.

Entfernen der Hybridpappeln aus dem Altwasser 17./ 24.02.2007

2 übergroße Pappeln standen noch gegenüber dem 2. Steg. Und weil kein Platz war, um sie aufs Land zu werfen, mussten sie schließlich in Wasser gefällt werden. Es gab keine Alternative. Nun mussten die Bäume da wieder aus dem Wasser raus und somit war Arbeit angesagt. Am 17. + 24.02. war jeweils ein Arbeitsdienst und wir versuchten, mit dem Bagger von Paul Göttle, die Bäume aus dem Wasser zu bringen, was gar nicht so einfach war. Schließlich ging es dann Stück für Stück abzukappen und mit Hilfe des Baggers aus dem Altwasser zu ziehen. Eine ganz schön zähe Arbeit, solche Kolosse aus dem Wasser zu bergen. Aber was wären wir wirklich in diesem Verein, wenn unsere Sportkameraden, die noch einen starken Bezug zum Verein haben, nicht ständig beim Arbeitseinsatz wären.

Ganz herzlichen Dank dafür, dass ihr euch immer so konstant bereit erklärt habt. Auch einen ganz besonderen Dank gilt unserem neuen Mitglied „Peter Zacher“ der mit seinen Maschinen auch immer zur Stelle ist, wenns Mal brennt.



Hier wurde bei schönem Wetter begonnen, die Bäume mit Hilfe des Baggers aus dem Wasser zu bergen.



Was der nicht alles tut! Den Verein führen und selbst laufend Hand anlegen, w wenns um harte Arbeit geht.



Auch mal eine kurze Vesperpause muss gegönnt sein.



Haben wir jetzt nicht genug Holz vor der Hütte.

Kleiner Arbeitsdienst bei Doris Bertele am 17.02. 2007

Was unser verstorbener Sportkamerad Manfred Bertele trotz seiner Krankheit noch machen wollte, haben jetzt einige Sportkameraden für unser Vereinsmitglied Doris Bertele erledigt.

Die Blautanne vor dem Haus von Manfred und Doris Bertele, die von unten her nicht mehr gerade gesund war, sollte gefällt werden.

Der Teamchef H. Göttle meinte nach dem Arbeitsdienst, wir werden noch schnell diese Blautanne bei der Doris umsägen. Der Arbeitstrupp (H. Göttle, Ch. Beck, H. Schneider, R. Schraff und H.P. Fischer, sowie Bagger, Traktor und Kettensägen) fuhr in die Gartenstr. zur Doris und begannen diesen Baum zu fällen. Wenn unser Hubert was anpackt, dann klappt es auch und so war es auch. Siehe Fotos.

Wie ihr auf den Fotos erkennen könnt, wurde die Blautanne unten angesägt und stürzte genau auf den Wagen von H.P. Hubert, das war eine gelungene Sache.



Noch steht die Blautanne.



Da liegt sie schon a. d. Wagen



Hubert sägt die Äste am Stamm weg.



Abfuhr der Blautanne zum Funkenplatz.



Abladen am Funkenplatz.



Hier wurde noch der Stamm der Tanne aufgeladen.



Auch das Wurzelwerk der Tanne kam auf den Funken.

Kässpätzle-Essen am Aschermittwoch 21.02.2007

Unser Vereinskoch "Herbert Bell" und sein Adlatus "Charly Beck mit Gattin" haben uns die Kässpätzle mit Salat serviert. Was wäre ein traditioneller Aschermittwoch seit Jahren, wenn das Kässpätzleessen nicht stattfinden würde.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, wie ihr sehen könnt, werden laufend Aktivitäten im Verein gestartet und es wäre einfach toll, wenn sich hierbei auch der eine oder andere mal wieder sehen lassen würde.

Diese Aktivitäten werden hauptsächlich deshalb angeboten, um die Kameradschaft zu pflegen und zu erhalten. Unseren Sportkameraden, die diese Arbeit auf sich nehmen, herzlichen Dank dafür!

Zitat von Karl Eisele: "Immer wieder e mol zamme hocke, erhält die Kameradschaft"!

Lieber Herbert, Charly und liebe Helga, vielen herzlichen Dank für euren Einsatz und das leckere Essen.

Neue Info-Tafel im Vereinsheim

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, liebe Ehrenmitglieder,

seit einigen Wochen haben wir im Vereinsheim eine neue Info-Tafel, bzw. besser gesagt einen Infoschrank (siehe Foto).

In diesem Infoschrank werden wir zukünftig die Informationen, die Einladungen und die verschiedenen Veranstaltungen aushängen. Auch die Arbeitsdienst- und Einsatzlisten für die Feste werden dort aushängen. Wir bitten Euch herzlich diese Informationsmöglichkeit rege zu nutzen.

Herzlichen Dank unseren Sportkameraden **Gerd Wuhrer** und **Franz Bucher** für die Anfertigung des Info-Schranks „mit Beleuchtung“!



Schlammausbaggerung am 10.03.2007 beim Röckenwasser.

Auf diesen Fotos könnt ihr sehen, wie unser Sportkamerad Peter Zacher mit seinem Kettenbagger im Röckenwasser den Schlamm entfernt. Für Peter und seinem Caterpillar - Bagger ist das eine Leichtigkeit diesen Schlamm herauszuholen, damit wir vor dem neuen Auslauf (Fallenstock) noch die restlichen Fische elektrisch abfischen können. Gleichzeitig hoffen wir, dass unsere Freunde vom ASV Wangen die Fische mit ihrem Elektrogerät abfischen werden. Fotos vom Abfischen folgen im 3. Schussenfischer.



Wann kauft der Verein einen solchen Bagger?



Kletterpartie des 1. Vorsitzenden in der Schlucht des Röckenwassers.



Dank unserem Freund und Sportkamerad Peter Zacher konnte ein Teil des Schlammes ausgebaggert werden.



Ganz herzlichen Dank nochmals dem Peter Zacher für seinen Einsatz und seinen Maschinen.



7. Salvatorabend im ASV - Heim am 10.03.2007

Wie in den letzten 6 Jahren war auch dieses Jahr der Salvatorabend ein voller Erfolg. Der 1. Vorsitzende Hubert Göttle hat den Abend pünktlich eröffnet und die Sportkameradinnen u. Sportkameraden, sowie deren Gäste recht herzlich begrüßt. Auch dem Team (S. Eberle - Fischer, J. Kluge und H.P. Fischer) das für das leibliche Wohl mit Essen u. Trinken gesorgt hat, sowie unserem Metzgermeister Horst Dolderer sei von unserem 1. Vorsitzenden recht herzlich gedankt. Wie soll auch ein Salvatorabend stattfinden, wenn es keine Haxen oder Spare Rips vom Doldl geben würde.



Haben wir nicht tolle Frauen im Verein? Wie man sehen kann, hat denen der Abend gefallen.



Herzlichen Dank an S. Eberle – Fischer für diese tolle Dekoration am Salvatorabend.



Gute Stimmung und gute Laune war angesagt.



Daumen hoch, heißt! Gelungene Sache, oder?



Hier eine echte Verbundenheit zum Verein!



Zwei unzertrennlich gute Freunde, wie man sieht.

Funkenringwürfeln am Freitag, 23.02.2007

Wie jedes Jahr wurde von unserem Heimleiter Jürgen Kluge wieder das Funkenringwürfeln an der Infotafel im Vereinsheim angeschlagen. Einige Sportkameradinnen und Sportkameraden, sowie deren Gäste, waren dieser Einladung gefolgt um ihre Funkenringe zu erwürfeln. Zwei Gruppen haben sich gebildet, die sich mit viel Spaß dem Würfeln hingegeben haben. Dabei gab's natürlich welche, die mehr bezahlen mussten und andere, die jetzt tagelang Funkenringe essen müssen. Den größten Spaß hatte zweifelsohne unser Jungfischer Mirko Fischer an diesem Abend: Wenn man große Zander fängt ist er auch nicht mit einem Ring zufrieden – 6 Stück hat er erwürfelt.



Ihr könnt sehen, dass die Funkenringe gut sind. 6 Funkenringe hat er gewonnen.



Es gab Leute, die haben sich sehr angestrengt. Oder waren die Würfel gezinkt?



Auch ein gemütliches Beisammensein ist schön und es gibt viel zu besprechen



Auch die 2. Gruppe wollte Funkenringe. Wie man sieht, hat's auch geklappt.



Unser Heimleiter in sehr guter Laune, klar es wurde ja auch was an Getränken verzehrt.



Wer ist hier wohl der Beste? Ich denke mal der Heiner und der Edi, oder?

Vorstands- und Ausschusssitzung am 13.02.2007

Am 13.02. 2007 war die letzte Vorstands – und Ausschusssitzung und dabei wurden wie immer die ganzen Tagesordnungspunkte durchgesprochen.

Neu in den Verein wurden noch aufgenommen!

Doris Bertele (Fördermitglied)

Thomas Fritsche (Vollmitglied, jedoch im 1. Jahr mit einer Gastkarte)

Als letzten Tagesordnungspunkt wurde nochmals die Sanierung des Röckenwassers angesprochen und die anderen Projekte.

Ganz klar ist, dass das Röckenwasser Priorität 1 hat und das war bisher auch so, nur ist eben die Schlammentsorgung des Wassers auf einer höheren Ebene (Landratsamt) angesiedelt und es geht einfach nicht von Heute auf Morgen.

Bei der letzten Begehung mit dem LRA, wo auch unser 1. Vorsitzender Hubert Göttle u. Bürgermeister Markus Spieth dabei waren, sah es noch lange nicht so aus, als könnten wir überhaupt den Schlamm ausbaggern, weil vom LRA enorme Einwände kamen. Erst als unser 1. Vorsitzender dem Herrn vom LRA sagte, dass er jetzt an die Presse gehen würde, lenkte dieser dann langsam aber sicher zur Ausbaggerung ein.

Wobei er aber noch erwähnte, dass für diese Ausbaggerung ein Baugesuch in Oberdorf eingereicht werden muss und das auch nochmals 6 Wochen dauern kann.

So, und nun haben wir dann eben mit dem Abholzen der Hybridpappeln am Altwasser begonnen, denn uns lief die Zeit davon, weil wir nur bis zum 15. März im Naturschutzgebiet arbeiten dürfen und können.

V. I. S. d. P. + Copyright by

H.P. Fischer
2. Vorsitzender